

# Verordnung über die Sicherheit von Maschinen (Maschinenverordnung, MaschV)

vom 2. April 2008 (Stand am 15. Dezember 2011)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 12. Juni 2009<sup>1</sup> über die Produktesicherheit (PrSG) und auf Artikel 83 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981<sup>2</sup> über die Unfallversicherung (UVG), in Ausführung des Elektrizitätsgesetzes vom 24. Juni 1902<sup>3</sup> (EleG) und des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995<sup>4</sup> über die technischen Handelshemmnisse (THG),<sup>5</sup>

*verordnet:*

## **Art. 1** Gegenstand, Geltungsbereich, Begriffe und anwendbares Recht

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt das Inverkehrbringen und die Marktüberwachung betreffend Maschinen nach der Richtlinie 2006/42/EG<sup>6</sup> (EU-Maschinenrichtlinie).<sup>7</sup>

<sup>2</sup> Der Geltungsbereich richtet sich nach Artikel 1 der EU-Maschinenrichtlinie. Deren Artikel 3 gilt sinngemäss. Anstelle der EU-Erlasse, auf die Artikel 1 Absatz 2 Buchstaben e und k der EU-Maschinenrichtlinie verweist, gelten die schweizerischen Erlasse gemäss Anhang 1 Ziffer 2.<sup>8</sup>

<sup>3</sup> Für die Begriffsbestimmungen gilt Artikel 2 der EU-Maschinenrichtlinie<sup>9</sup>; vorbehalten bleiben korrelierende Begriffe nach Anhang 1 Ziffer 1 dieser Verordnung.

AS 2008 1785

<sup>1</sup> SR 930.11

<sup>2</sup> SR 832.20

<sup>3</sup> SR 734.0

<sup>4</sup> SR 946.51

<sup>5</sup> Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit, in Kraft seit 1. Juli 2010 (AS 2010 2583).

<sup>6</sup> Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung), ABl. L 157 vom 9.6.2006, S. 24; zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/127/EG, ABl. L 310 vom 25.11.2009, S. 29.

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. April 2011, in Kraft seit 15. Dez. 2011 (AS 2011 1755).

<sup>8</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. April 2011, in Kraft seit 15. Dez. 2011 (AS 2011 1755).

<sup>9</sup> Ausdruck gemäss Ziff. I der V vom 20. April 2011, in Kraft seit 15. Dez. 2011 (AS 2011 1755). Diese Änd. wurde im ganzen Erlass berücksichtigt.

<sup>4</sup> Soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, gelten für Maschinen die Bestimmungen der Verordnung vom 19. Mai 2010<sup>10</sup> über die Produktesicherheit (PrSV).<sup>11</sup>

## **Art. 2** Voraussetzungen für das Inverkehrbringen

<sup>1</sup> Maschinen dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn:

- a.<sup>12</sup> sie bei ordnungsgemässer Installation und Wartung und bei bestimmungsgemässer oder vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung die Sicherheit und die Gesundheit von Personen und gegebenenfalls von Haustieren und Sachen sowie, sofern für diese Maschinen in der EU-Maschinenrichtlinie spezifische Umweltvorschriften bestehen, die Umwelt nicht gefährden; und
- b. die Anforderungen nach den folgenden Bestimmungen der EU-Maschinenrichtlinie<sup>13</sup> erfüllt sind: Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a–e sowie Absätze 2 und 3 und Artikel 12 und 13.

<sup>2</sup> Dem Inverkehrbringen gleichgestellt ist die Inbetriebnahme von Maschinen, falls zuvor kein Inverkehrbringen stattgefunden hat.

<sup>3</sup> Für das Vorführen von Maschinen an Messen, Ausstellungen und dergleichen gilt Artikel 6 Absatz 3 der EU-Maschinenrichtlinie.

## **Art. 3** Technische Normen

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) bezeichnet die technischen Normen, die geeignet sind, die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie<sup>14</sup> zu konkretisieren.

## **Art. 4** Konformitätsbewertungsstellen

<sup>1</sup> Die Konformitätsbewertungsstellen müssen für den betreffenden Fachbereich:

- a. nach der Akkreditierungs- und Bezeichnungsverordnung vom 17. Juni 1996<sup>15</sup> akkreditiert sein;
- b. von der Schweiz im Rahmen eines internationalen Abkommens anerkannt sein; oder
- c. durch das Bundesrecht anderweitig ermächtigt sein.

<sup>2</sup> Die Konformitätsbewertungsstellen unterrichten die im betreffenden Sachbereich zuständigen Bundesbehörden, wenn die Baumusterprüfbescheinigung oder die Zulassung des Qualitätssicherungssystems ausgesetzt, widerrufen oder mit Ein-

<sup>10</sup> SR **930.111**

<sup>11</sup> Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit, in Kraft seit 1. Juli 2010 (AS **2010** 2583).

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 20. April 2011, in Kraft seit 15. Dez. 2011 (AS **2011** 1755).

<sup>13</sup> Siehe Fussnote zu Art. 1 Abs. 1.

<sup>14</sup> Siehe Fussnote zu Art. 1 Abs. 1.

<sup>15</sup> SR **946.512**

schränkungen versehen wird oder sich ein Eingreifen der zuständigen Behörde als erforderlich erweisen könnte.

**Art. 5** Marktüberwachung<sup>16</sup>

<sup>1</sup> Die Marktüberwachung richtet sich nach den Artikeln 20–28 der PrSV<sup>17,18</sup>

<sup>2</sup> Hat die Europäische Kommission eine Massnahme nach Artikel 8 oder 9 der EU-Maschinenrichtlinie<sup>19</sup> ergriffen, so setzen die zuständigen Kontrollorgane die Massnahme für die Schweiz um. Allfällige Verbote oder Einschränkungen des Inverkehrbringens oder Rückrufe von Maschinen werden im Bundesblatt veröffentlicht.

**Art. 6** Änderung bisherigen Rechts

Die Änderung bisherigen Rechts wird in Anhang 2 geregelt.

**Art. 7** Übergangsfrist für tragbare Befestigungsgeräte mit Treibladungen und andere Schussgeräte

Tragbare Befestigungsgeräte mit Treibladungen und andere als Werkzeug konzipierte Schussgeräte dürfen noch bis zum 29. Juni 2011 nach bisherigem Recht in Verkehr gebracht werden.

**Art. 8** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 29. Dezember 2009 in Kraft.

<sup>16</sup> Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit, in Kraft seit 1. Juli 2010 (AS 2010 2583).

<sup>17</sup> SR 930.111

<sup>18</sup> Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit, in Kraft seit 1. Juli 2010 (AS 2010 2583).

<sup>19</sup> Siehe Fussnote zu Art. 1 Abs. 1.

*Anhang 1*<sup>20</sup>  
(Art. 1 Abs. 3)

## Entsprechungen von Ausdrücken und von Erlassen

1. Für die korrekte Auslegung der EU-Maschinenrichtlinie<sup>21</sup>, auf die in dieser Verordnung verwiesen wird, gelten die folgenden Entsprechungen von Ausdrücken:

EG-Ausdruck	schweizerischer Ausdruck
Inverkehrbringen in der Gemeinschaft	Inverkehrbringen in der Schweiz
Inbetriebnahme in der Gemeinschaft	Inbetriebnahme in der Schweiz
in der Gemeinschaft ansässige Person	in der Schweiz niedergelassene Person
Mitgliedstaat	Schweiz
einzelstaatlich	schweizerisch
Marktaufsicht/Marktüberwachung	Marktüberwachung
benannte Stelle	Konformitätsbewertungsstelle
EG-Konformitätserklärung	Konformitätserklärung
EG-Baumusterprüfbescheinigung	Baumusterprüfbescheinigung
EG-Baumusterprüfung	Baumusterprüfung
EG-Baumusterprüfverfahren	Baumusterprüfverfahren

<sup>20</sup> Bereinigt gemäss Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 19. Mai 2010 über die Produktsicherheit (AS 2010 2583) und Ziff. II der V vom 20. April 2011, in Kraft seit 15. Dez. 2011 (AS 2011 1755).

<sup>21</sup> Siehe Fussnote zu Art. 1 Abs. 1.

2. Schweizerische Erlasse, die den in der EU-Maschinenrichtlinie<sup>22</sup> zitierten EU-Richtlinien entsprechen

---

<i>Richtlinie 2003/37/EG</i> : Richtlinie 2003/37/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Typgenehmigung für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen, ihre Anhänger und die von ihnen gezogenen auswechselbaren Maschinen sowie für Systeme, Bauteile und selbstständige technische Einheiten dieser Fahrzeuge und zur Aufhebung der Richtlinie 74/150/EWG (ABl. L 171 vom 9.7.2003, S. 1)	Verordnung vom 19. Juni 1995 über technische Anforderungen an landwirtschaftliche Traktoren und deren Anhänger (TAFV 2; SR 741.413)
<i>Richtlinie 70/156/EWG</i> : Richtlinie 70/156/EWG des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger (ABl. L 42 vom 23.2.1970, S. 1, letztmals geändert durch Verordnung (EG) Nr. 715/2007, ABl. L 171 vom 29.6.2007, S. 1)	Verordnung vom 19. Juni 1995 über technische Anforderungen an Transportmotorwagen und deren Anhänger (TAFV 1; SR 741.412)
<i>Richtlinie 2002/24/EG</i> : Richtlinie 2002/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. März 2002 über die Typgenehmigung für zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge und zur Aufhebung der Richtlinie 92/61/EWG des Rates (ABl. L 124 vom 9.5.2002, S. 1, letztmals geändert durch Richtlinie 2006/96/EG, ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 81)	Verordnung vom 2. September 1998 über technische Anforderungen an Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge (TAFV 3; SR 741.414)
<i>Richtlinie 73/23/EWG</i> : Richtlinie 73/23/EWG des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie, ABl. L 77 vom 26.3.1973, S. 29, ersetzt durch Richtlinie 2006/95/EG, ABl. L 374 vom 27.12.2006, S. 10)	Verordnung vom 9. April 1997 über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV; SR 734.26)
<i>Verordnung (EG) Nr. 1107/2009</i> : Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1)	Pflanzenschutzmittelverordnung vom 18. Mai 2005 (PSMV; SR 916.161)

<sup>22</sup> Siehe Fussnote zu Art. 1 Abs. 1.

*Richtlinie 2009/128/EG*: Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 71)

die folgenden drei Verordnungen:

1. Pflanzenschutzmittelverordnung vom 18. Mai 2005 (PSMV; SR 916.161),
  2. Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV; SR 814.81),
  3. Direktzahlungsverordnung vom 7. Dezember 1998 (DZV; SR 910.13)
-

## **Änderung bisherigen Rechts**

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

...<sup>23</sup>

<sup>23</sup> Die Änderungen können unter AS **2008** 1785 konsultiert werden.

